pro familia
Bundesverband

Frankfurt am Main, den 16. September 2019

AUSSCHREIBUNG

Grundlagen der Kinderwunschberatung

Beginn	Mittwoch, 13. Mai 2020, 15.00 Uhr
Ende	Freitag, 15. Mai 2020, 13.00 Uhr
Ort	„Kochsberg“ Europa Akademie, Meinhard-Grebendorf
Leitung	**Dr. Annette Tretzel,** Dipl. Psych., systemische Paar- und Familientherapeutin, Verhaltenstherapeutin, zertifizierte Beraterin für psychosoziale Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch (BKiD), Mitarbeiterin der pro familia München **Helga Schwarz,** Ärztin – Homöopathie, Mitarbeiterin der pro familia München
Ziele	Die Fortbildung richtet sich an Berater*innen, die ungewollt Kinderlose beraten oder beraten wollen. Dabei wird medizinisches und psychologisches Basiswissen vermittelt und die spezifische beraterische Kompetenz geschult. Die Fortbildung möchte darüber hinaus zu gesellschaftlichen und ethischen Diskussionen rund um den Themenkreis Reproduktionsmedizin anregen. Die Fortbildung soll den Teilnehmenden ermöglichen, auf der Grundlage des vermittelten Wissens besondere Themenbereiche des Kinderwunsches zu reflektieren und eine eigene Haltung zu entwickeln. Die Gelegenheit zur inneren Auseinandersetzung mit der Situation der Ratsuchenden soll für den Beratungsbedarf von Kinderwunschpaaren sensibilisieren.
Inhalte	Spezifische Merkmale der Kinderwunsch Beratung Erstgespräch Fruchtbarkeit und ihre Störungen Behandlungsmethoden Paarberatung und mögliche Interventionen Mehrlingsschwangerschaft, Embryoselektion, PID Abschied vom Kinderwunsch Gesetze und Richtlinien, pro familia und BKID Standpunkte Behandlungen im Ausland Genetische versus soziale Elternschaft
Methoden	Plenumsdiskussion, Fachreferate, Falldarstellungen, Kleingruppenarbeit, Gruppendiskussion, berufsbezogene Selbstreflexion.

Zielgruppe	Die Fortbildung richtet sich an 20 Sozialpädagog*innen, Psycholog*iinnen, Ärzt*innen, sowie Berater*innen aus anderen Berufsgruppen, die zum Thema Kinderwunsch beraten.
Zulassungs-voraussetzungen	Die Konzeption der Fortbildung geht davon aus, dass die Teilnehmenden an ihrem Arbeitsplatz regelmäßig beraterisch tätig sind und die Bereitschaft zur Selbstreflexion mitbringen. Weiterhin wird vorausgesetzt: • Mindestens ein Jahr Beratungserfahrung im psychosozialen Bereich und regelmäßige beraterische Arbeit • Abgeschlossene Ausbildung in einem der folgenden Grundberufe: Diplom / FH – Sozialpädagog*in, Diplom / FH – Sozialarbeiter*in, Diplom / FH – Pädagog*in, Diplom-Psycholog*in, Ärzt*in oder vergleichbare Qualifikation • Teilnahme am Grundkurs des pro familia Bundesverbandes für neue Mitarbeiter*nnen (gilt nur für Mitarbeiter*nnen der pro familia)
Teilnahmebeitrag	Mitarbeiter*innen der pro familia **240 €** Mitarbeiter*innen externer Beratungseinrichtungen **312 €**
Fahrtkosten	Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Unterkunft/ Verpflegung	Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus werden für alle Teilnehmenden übernommen. Getränke außerhalb der Tagungspauschale müssen selbst gezahlt werden.
Teilnahmebescheinigung	Die Teilnahmebescheinigung wird nur nach Absolvierung aller Arbeitseinheiten und Eingang der Teilnahmebeiträge ausgestellt.
Anmeldung	Erfolgt nur per Online-Anmeldeformular auf http://www.profamilia.de/fortbildung
Anmeldeschluss	27.10.2019

HINWEIS

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN
Zu- und Absagen werden erst nach Ende der Anmeldefrist und Durchsicht aller eingegangenen Anmeldungen erteilt.

1. Absagen sind grundsätzlich nur an den Veranstalter, also den pro familia Bundesverband zu richten.
2. Absagen vor Ablauf der Anmeldefrist sind kostenfrei.
3. Bei Absagen nach Erhalt der Zulassung zu einer Fortbildung bis zum 14. Tag vor Kursbeginn (Eingang der Absage beim pro familia Bundesverband) beträgt die Ausfallgebühr 50 Prozent.
4. Bei Absagen innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen. In Ausnahmesituationen und nach Rücksprache jedoch nur 50 Prozent.
5. Wenn der freigewordene Platz neu besetzt werden kann, fällt für den/die ursprüngliche Teilnehmende/n nur eine Bearbeitungsgebühr von 20 Prozent des Teilnahmebeitrages an.
6. Bei Absagen zur Teilnahme am pro familia Grundkurs für neue Mitarbeiter*innen innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn entstehen Bearbeitungsgebühren von 50 €, wenn der Platz nicht neu besetzt werden kann.
7. Bei krankheitsbedingten Absagen einer Fortbildung entstehen bei Vorlage eines ärztlichen Attestes keine Kosten, sofern das Tagungshaus keine Übernachtungskosten in Rechnung stellt. Sollten dem pro familia Bundesverband Stornokosten berechnet werden, müssen diese von der/dem Teilnehmenden übernommen werden.
8. Für die Teilnahme einer Ersatzperson ist Rücksprache mit dem pro familia Bundesverband erforderlich.

Die Fortbildung wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln.